



QUARTALSFINANZBERICHT

Q1 2013/2014

Echte Liebe.



INHALT

| | |
|-----------|--|
| 3 | GESCHÄFTSVERLAUF |
| 3 | DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014 IM ÜBERBLICK |
| 6 | ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES IM DEUTSCHEN PROFI-FUSSBALL, bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 |
| 8 | UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT |
| 9 | DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA |
| 13 | LAGE DES UNTERNEHMENS |
| 13 | ERTRAGSLAGE |
| 13 | ERLÖSENTWICKLUNG |
| 15 | ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN |
| 16 | VERMÖGENS- UND FINANZLAGE |
| 16 | KAPITALSTRUKTURANALYSE |
| 16 | INVESTITIONSANALYSE |
| 16 | LIQUIDITÄTSANALYSE |
| 17 | CHANCEN UND RISIKEN |
| 17 | PROGNOSEBERICHT |
| 17 | VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG |
| 17 | ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN |
| 18 | GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG |
| 19 | NACHTRAGSBERICHT |
| 19 | DISCLAIMER |
| 20 | VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS |
| 20 | KONZERNBILANZ |
| 21 | KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG |
| 22 | KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG |
| 23 | KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG |
| 24 | KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 |
| 30 | VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER |
| 31 | FINANZKALENDER |
| 31 | IMPRESSUM |

*Konzernzwischenlagebericht
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Noch ehe die Bundesliga-Saison 2013/2014 startete, gewann Borussia Dortmund bereits den ersten offiziellen Titel: den DFL-Supercup. Mit einem 4:2 im heimischen SIGNAL IDUNA PARK gegen den FC Bayern München feierten die Borussen ihren ersten Triumph vor dem Saisonstart. Es war nach 1989, 1995, 1996 und 2008 der fünfte Dortmunder Erfolg in diesem Wettbewerb.

In der laufenden Bundesliga-Spielzeit ist der Kampf um die Tabellenführung in Deutschlands höchster Spielklasse eng; Borussia Dortmund hat sich mit sechs Siegen und einem Unentschieden gleich zu Saisonbeginn einen Spitzenplatz gesichert. Der Grundstein hierfür wurde direkt im ersten Bundesliga-Spiel beim FC Augsburg gelegt: Borussia Dortmund gewann mit 4:0 und Neuzugang Pierre-Emerick Aubameyang konnte sich mit drei Treffern in die Torschützenliste eintragen. Am 2. Spieltag besiegte die Mannschaft vor heimischem Publikum Eintracht Braunschweig mit 2:1 durch Tore von Hofmann und Reus. Kein leichter Sieg, aber am Ende gab es doppelten Grund zur Freude: Tabellenführung und erster Saisonstart mit zwei Siegen in Folge seit zwölf Jahren.

Am 3. Spieltag begann Robert Lewandowski seine Tore-Jagd in dieser Bundesligasaison und traf zum 1:0 Endstand gegen Werder Bremen. Eine Woche später entschied Mkhitarian mit zwei Treffern das Spiel bei Eintracht Frankfurt (2:1) fast im Alleingang und sicherte damit den vierten Sieg im vierten Spiel. Als der Hamburger SV am 5. Spieltag nach Dortmund kam, war die Erwartungshaltung des Publikums bereits enorm, doch mit diesem Ausgang hatte niemand gerechnet. 6:2 hieß es am Ende durch Tore von Aubameyang (2), Mkhitarian, Lewandowski (2) und Reus. Die Presse würdigte den Sieg überschwänglich; so nannte die Website ARD.de den Dortmunder Auftritt „eine Gala-Vorstellung“. Die Siegesserie, die mit fünf Siegen in Folge zum Saisonstart gleichzeitig ein Vereins-Rekord ist, endete erst nach einem 1:1 beim 1.FC Nürnberg.

Im DFB-Pokal hat die Mannschaft ebenfalls die Erwartungen erfüllt: Ein 3:0 Sieg beim Regionalligisten SV Wilhelmshaven in Runde eins war der Anfang. Das klingt souveräner, als die Leistung der Mannschaft mit späten Toren in den letzten 20 Minuten des Spiels gegen die starken Niedersachsen wirklich war. Am Ende zählte aber das Ergebnis, und eine böse Überraschung war abgewendet. Ein 2:0 Sieg beim TSV 1860 München sicherte den Einzug ins Achtelfinale. Hier spielt Borussia Dortmund am 3. Dezember beim Drittligisten 1.FC Saarbrücken.

International verlief der Saisonbeginn in der UEFA Champions League nicht ganz so erfolgreich. Eine 1:2 Niederlage beim SSC Neapel im ersten Gruppenspiel bedeutete zunächst nur Platz drei in der Tabelle.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG
Die wichtigsten Finanzkennzahlen

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (HGB)

| in TEUR | Q1 2013/2014 30.09.2013 | Q1 2012/2013 30.06.2013 |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Eigenkapital | 183.564 | 182.406 |
| Investitionen | 49.078 | 10.929 |
| Gesamtleistung | 50.628 | 44.496 |
| Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT) | 341 | 2.732 |
| Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis) | 840 | 813 |
| Ergebnis | 1.157 | 3.241 |
| Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen u. Steuern (EBITDA) | 6.576 | 6.428 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | -12.204 | -4.339 |
| Anzahl der Aktien (in Tsd.) | 61.425 | 61.425 |
| Ergebnis je Aktie (In €) | 0,02 | 0,05 |

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

| in TEUR | Q1 2013/2014 30.09.2013 | Q1 2012/2013 30.06.2013 |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Eigenkapital | 142.030 | 140.618 |
| Investitionen | 49.296 | 11.100 |
| Gesamtleistung | 60.543 | 52.680 |
| Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT) | 2.270 | 4.157 |
| Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis) | -905 | -1.135 |
| Konzernüberschuss | 1.365 | 2.560 |
| Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen u. Steuern (EBITDA) | 9.691 | 9.814 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | -11.067 | -3.662 |
| Anzahl der Aktien (in Tsd.) | 61.425 | 61.425 |
| Ergebnis je Aktie (In €) | 0,02 | 0,04 |

Nachstehend werden die Geschäftszahlen des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2013/2014 der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA gemäß § 37y in Verbindung mit § 37x WpHG erläutert: Die Konzerngesamtleistung erhöhte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um TEUR 7.863 auf TEUR 60.543.

Das Konzerngesamtergebnis für den Zeitraum Juli bis September 2013 betrug TEUR 1.412 (Vorjahr TEUR 2.318). Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 230 auf TEUR -905.

Der EBIT lag mit TEUR 2.270 um TEUR 1.887 unter dem Vorjahreswert.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEREIBSUMFELDES IM DEUTSCHEN PROFI-FUSSBALL,

bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014

Merchandising

Borussia Dortmund hat die Kooperation mit dem Logistikdienstleister RCL Dortmund GmbH, Holzwickede (Rhenus), gestärkt. Bereits Ende Juni hat die Rhenus-Gruppe in ihrem Dortmunder Logistikzentrum die komplette Lagerung der Merchandising-Artikel sowie die Belieferung der Fanshops und die Abwicklung der Internetbestellungen übernommen. Ab Sommer 2014 wird auch die geplante Erlebniswelt an der Nord-West-Ecke des SIGNAL IDUNA PARKs von den Logistikexperten beliefert.

Borussia Dortmund – schwarz, gelb und GRÜN!

An den Vereinsfarben wird sich natürlich nichts ändern. Borussia Dortmund rückt lediglich die Werte abseits des Fußballplatzes ins Rampenlicht: Die Saison 2013/2014 steht ganz im Zeichen von Umweltschutz und Energiesparen.

Die Photovoltaikanlage auf dem Stadionsdach hat sich bewährt und kann pro Jahr etwa 830.000 Kilowattstunden erzeugen – das entspricht dem jährlichen Strombedarf von über 200 Vier-Personen-Haushalten. Je nach Wetter und Bedarf nutzt Borussia Dortmund den Strom selbst oder speist ihn ins Netz ein.

Der Strom, der noch von externen Quellen kommt, ist ein Ergebnis der Kooperation mit dem Energieversorger LichtBlick SE. Die Hamburger liefern 100 Prozent umweltverträglichen Strom für das Trainingsgelände und die Geschäftsstelle, sodass auch in Zukunft CO₂-Ausstoß und Ressourcenverbrauch erfolgreich reduziert werden können.

Nicht nur Strom, sondern auch Wasser wird gespart – im SIGNAL IDUNA PARK sogar 100.000 Liter pro Jahr. Das ist das Ergebnis einer erstaunlich einfachen Maßnahme: Der Inhalt der Wasserkästen in den Toiletten ist nun von acht auf sechs Liter begrenzt, ohne dass der Wasserdruck abnimmt.

Im Stadionbetrieb wird nach wie vor mit einem Becherpfand gearbeitet, das es erlaubt, negative Umwelteinflüsse durch Getränkeverpackung und Müll gering zu halten. Ganz im Sinne der Fans werden hier zunächst auch die Preise stabil gehalten.

Kontinuität beim Zuschauerinteresse

Mit 55.000 verkauften Dauerkarten ist Borussia Dortmund wieder einmal bereits zu Saisonbeginn ganz vorne bei den Fans. 99,6 Prozent der Dauerkarteneinhaber verlängerten ihre Karte aus der vergangenen Saison, was einigen wartenden Neukunden die Chance auf einen der begehrten Plätze gab.

Trainingsgelände in Dortmund Brackel

Lang ist es her, dass ein Trainingsgelände lediglich ein Sportplatz mit Umkleidekabinen war. Brackel hat sich für die Spieler über die Jahre immer professioneller entwickelt und eine wachsende Anzahl von Fans fühlt sich ebenfalls vom Flair angezogen.

Mit dem Richtfest des Jugendwohnheims in Hohenbuschei am 20. September 2013 wurde außerdem erneut die Bedeutung der Nachwuchsförderung unterstrichen. In diesem Bauabschnitt wird Wohnraum für bis zu 22 Nachwuchstalente und ein Betreuer-Ehepaar geschaffen. Hier kann sich jeder Spieler in ein eigenes Zimmer mit Dusche und WC zurückziehen. Großzügige Gemeinschaftsräume für Hausaufgaben und Erholung sorgen dafür, dass auch der Teamgeist nicht zu kurz kommt.

Des Weiteren werden bis zum Sommer das Betriebsgebäude erweitert sowie der Parkplatz, der Einfahrtsbereich und die Regenentwässerung umgebaut.

Dortmunder Gesichter

Dr. Reinhard Rauball wurde zum dritten Mal in Folge zum Liga-Präsidenten gewählt. Die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga bestätigten ihn einstimmig bis 2016 im Amt, welches er bereits seit August 2007 ausübt. Als Liga-Präsident bleibt Dr. Rauball auch weiterhin an der Spitze des DFL-Aufsichtsrats.

Multimedia

3.000.000 – das ist die beeindruckende Anzahl von Borussia-Dortmund-Fans auf der Internet-Plattform Facebook (Stand 22. Juli 2013); sie unterstreicht die Bedeutung des Konzerns als starke Marke. Obwohl die schwarz-gelbe Seite erst seit Juni 2010 besteht, ist sie nach dem FC Bayern und vor dem FC Schalke die zweitbeliebteste im deutschen Profi-Fußball.

Heimspielpakete

Borussia Dortmund ermöglicht ihren Fans ganz neue schwarz-gelbe Momente, indem sie ein komplettes Wochenendpaket schnürt. Es beinhaltet neben einer Übernachtung und einer Eintrittskarte zu einem Heimspiel einen Fanschal, einen Fanshop-Gutschein, einen Stadiondeckel mit Gut-haben für Getränk und Snack, den Eintritt ins Borusseum sowie das Stadionmagazin „Echt“. Das Angebot erfreut sich wachsender Beliebtheit und erzeugte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres eine starke Nachfrage.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & CO. KGaA. Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARKs in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Anteilsbesitz

| | Sitz | Stammkapital TEUR | Anteil % | Eigenkapital TEUR | Ergebnis TEUR |
|--|----------|----------------------|-------------|----------------------|------------------|
| BVB Stadionmanagement GmbH * | Dortmund | 52 | 100,00 | 66 | 7 |
| BVB Stadion Holding GmbH* | Dortmund | 260 | 100,00 | 123.700 | -7 |
| besttravel dortmund GmbH | Dortmund | 50 | 51,00 | 876 | 47 |
| BVB Merchandising GmbH * | Dortmund | 75 | 100,00 | 10.881 | 926 |
| Sports & Bytes GmbH | Dortmund | 200 | 100,00 | 1.874 | 105 |
| BVB Stadion GmbH * | Dortmund | 26 | 99,74 | 27.769 | 82 |
| BVB Beteiligungs-GmbH * | Dortmund | 26 | 94,90 | 5.704 | -5 |
| Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH** | Dortmund | 52 | 33,33 | 620 | -40 |

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2012 als assoziiertes Unternehmen

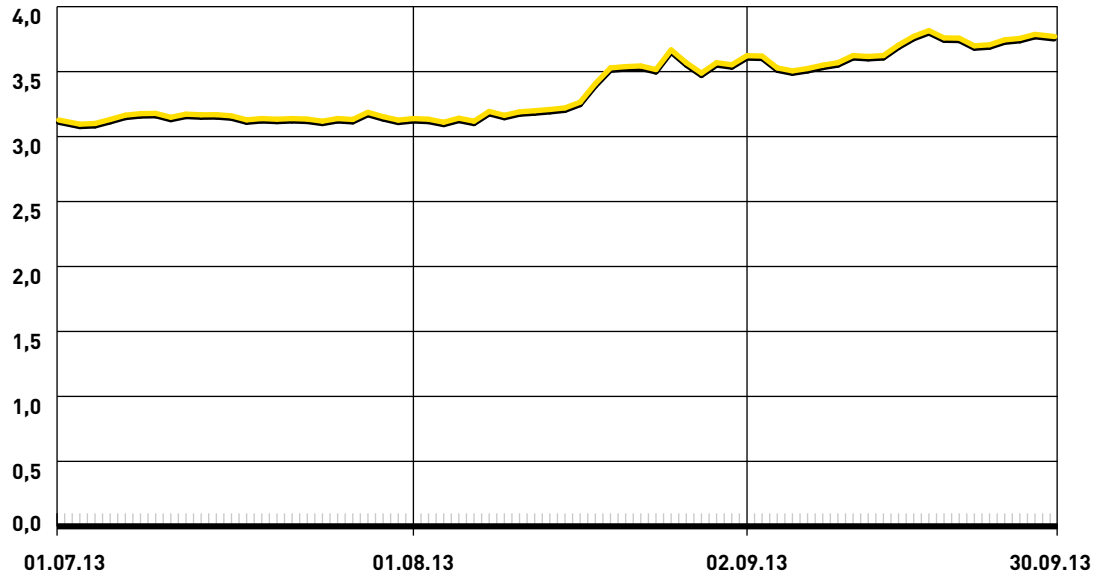
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GMBH & CO. KGAA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014

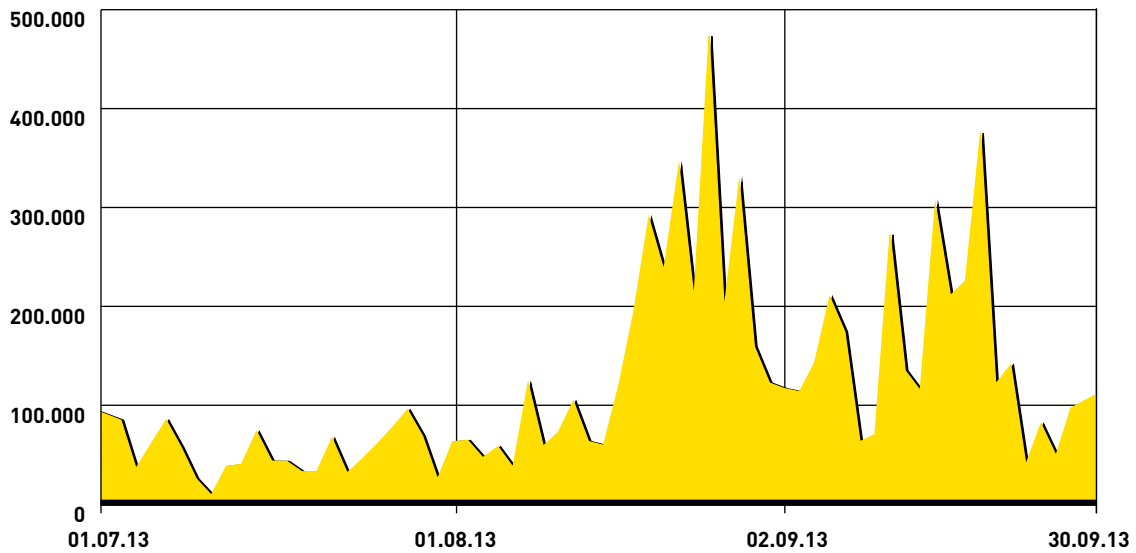
Im Berichtszeitraum, das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 (01. Juli bis 30. September 2013), war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen geprägt durch positive wirtschaftliche und sportliche Unternehmensmeldungen. (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der BVB-Aktie; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet.)

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 3,11 am 01. Juli 2013 in das neue Geschäftsjahr 2013/2014. Da der Monat Juli 2013 durch die Saisonvorbereitung gekennzeichnet war, bewegte sich der Kurs in diesem Monat eher seitwärts. Am 09. Juli 2013 notierte die Aktie mit EUR 3,16, am 18. Juli 2013 mit EUR 3,12, am 24. Juli 2013 mit EUR 3,10 und am 29. Juli 2013 mit EUR 3,17. Die beginnende Euphorie um den Saisonstart mit einem erneuten Allzeit-Rekord von 55.000 Dauerkarten, einem Auftaktsieg gegen den SV Wilhelmshaven im DFB-Pokal, den Siegen gegen den FC Augsburg und gegen Eintracht Braunschweig in der Bundesliga sowie die Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2012/2013 führten sodann im Verlauf des Monats August zu einer deutlichen Kurssteigerung. Am 06. August 2013 notierte die BVB-Aktie mit EUR 3,12, am 12. August 2013 mit EUR 3,17 und am 19. August 2013 mit EUR 3,39. Am 22. August 2013 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2012/2013 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag) und konnte im Konzern einen Rekordumsatz von EUR 305,0 Mio. (Vorjahr EUR 215,2 Mio.) und ein Rekordergebnis mit einem Konzernüberschuss von EUR 51,2 Mio. (Vorjahr EUR 27,5 Mio.) für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012/2013 vermelden. Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung positiv auf, die BVB-Aktie schloss den Handelstag des 22. August 2013 mit einem Kurs von EUR 3,53 und sollte sich auf diesem Niveau bis Ende des Monats August 2013 stabilisieren. Der Monat September 2013 war sodann geprägt von einer anhaltenden Siegesserie in der Bundesliga. Trotz einer Auftaktniederlage in der Gruppenphase der UEFA Champions League gegen den SSC Neapel stieg der Aktienkurs weiter. Am 02. September 2013 notierte die Aktie mit EUR 3,60 EUR, am 16. September 2013, dem Handelstag nach dem deutlichen Heimsieg gegen den Hamburger SV (6:2), mit EUR 3,69. Am 18. September 2013, dem Tag der Auswärtspartie in Neapel, erreichte die Aktie ihr Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 3,80 und notierte damit so hoch wie vor zuletzt rund zehn Jahren. Am 30. September 2013 beendete die BVB-Aktie schließlich das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 mit einem Kurs von EUR 3,76.

Kursverlauf Juli – September 2013 (EURO)



Umsatz Juli – September 2013 (Stück)



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt EUR 61.425.000 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 30. September 2013 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

- Bernd Geske: 11,71 %
- BV Borussia 09 e.V. Dortmund: 7,24 %
- Streubesitz: 81,05 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 30. September 2013 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 7.197.363 Stückaktien. Der (Gesamt-) Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 7.204.408 Stückaktien und somit mehr als 1 Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB-Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch eine zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB-Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z.B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Directors Dealings und/oder Vorabkennzeichnungen, werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation bleibt auch im Geschäftsjahr 2013/2014 unser Ziel. So wird die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA über den Berichtszeitraum hinaus am 17. Oktober 2013 an einem Investorentag in Stuttgart auf Einladung der Süddeutschen Aktienbank AG teilnehmen, im November 2013 ein Investorentreffen im SIGNAL IDUNA PARK mit der Bankhaus Lampe KG veranstalten sowie am 13. November 2013 mit einer Unternehmenspräsentation auf dem „Deutschen Eigenkapitalforum“ der Gruppe Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. vertreten sein. Darüber hinaus ist eine Roadshow im Zeitraum Dezember 2013 bzw. für das Frühjahr 2014 in Kopenhagen (DK) und London (UK) geplant.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft eines Research Coverage durch folgende Unternehmen:

- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 28. August 2013, Empfehlung: „k.A.“
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 23. August 2013, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Halten“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB-Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbewertung“ für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Close Brothers Seydler AG, Frankfurt a.M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ERTRAGSLAGE

Nach dem sportlich und wirtschaftlich äußerst erfolgreichen Geschäftsjahr 2012/2013 konnte Borussia Dortmund auch im ersten Quartal des aktuellen Berichtszeitraums 2013/2014 abermals ein positives wirtschaftliches Ergebnis erzielen. Borussia Dortmund schloss das erste Quartal mit einem Konzernüberschuss von TEUR 1.365 ab (Vorjahr TEUR 2.560).

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2013 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 59.520 (Vorjahr TEUR 51.953) und eine Gesamtleistung von TEUR 60.543, ein erneuter Anstieg von TEUR 7.863.

Das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 2.270 und lag mit TEUR 1.887 unter dem des Vorjahres.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 konnte Borussia Dortmund die Erlöse erneut verbessern und erreichte in den ersten drei Monaten ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 59.520 (Vorjahr 51.953). Der Anstieg von 14,57 Prozent resultierte aus der positiven Entwicklung aller Erlöspositionen.

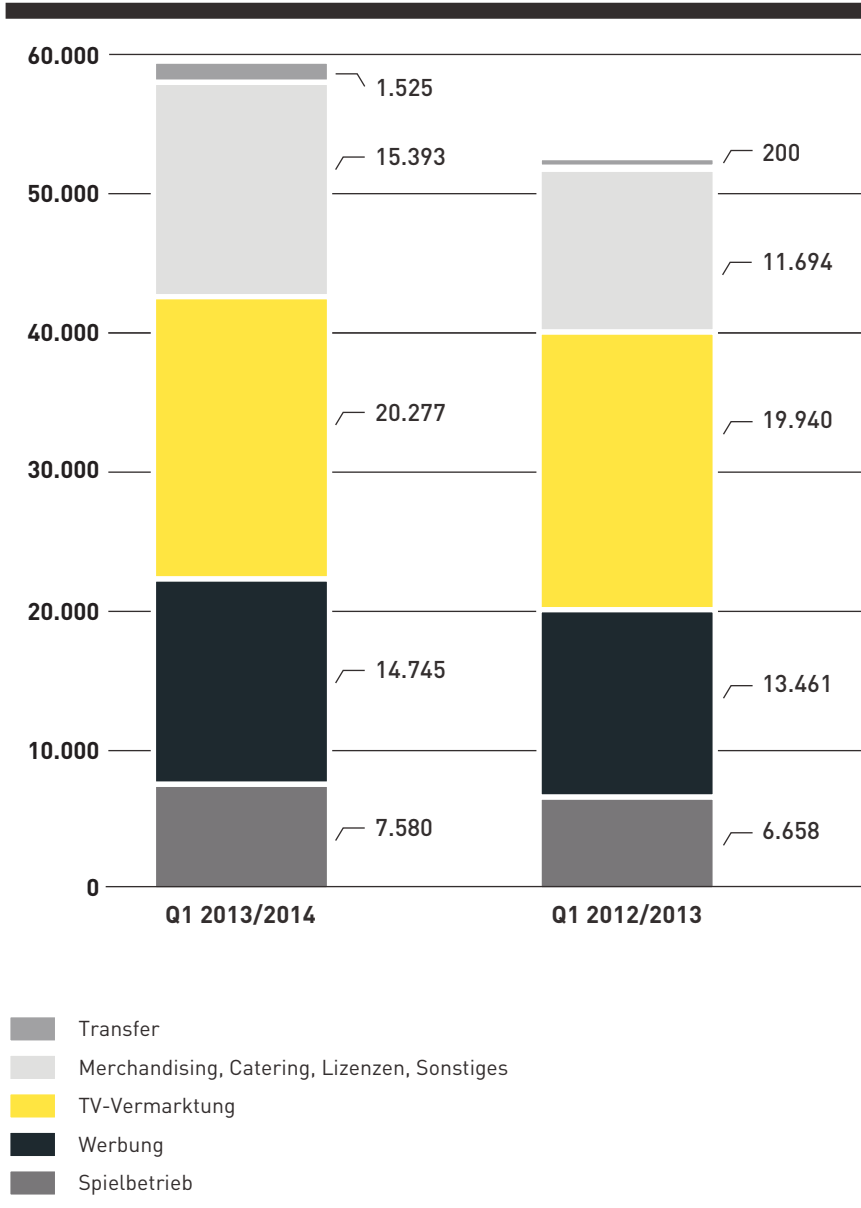
Neben dem Zuwachs der Erlöse aus Werbung in Höhe von TEUR 1.284 sowie Transfer mit TEUR 1.325, bedingt durch die Wechsel von Lasse Sobiech und Marvin Bakalorz, konnten vor allem die Umsätze aus Merchandising, Catering, Lizenzen und Sonstiges einen Zuwachs von TEUR 3.699 verzeichnen.

Besonders positiv hervorzuheben ist der Umsatz des Merchandising, der im Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2013 erneut um 23,14 Prozent gesteigert werden konnte. Mit TEUR 9.960 lagen die Erlöse in den ersten drei Monaten TEUR 1.858 über dem Vorjahreswert.

Die Werbeerlöse konnten vornehmlich durch die Gewinnung neuer Champion-Partner und Partner gesteigert werden.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 60.543 (Vorjahr TEUR 52.680).

UMSATZERLÖSE IN TEUR



ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der um TEUR 1.171 auf TEUR 5.712 gestiegene Materialaufwand ist hauptsächlich den gewachsenen Umsätzen von Merchandisingartikeln geschuldet.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal der Saison 2013/2014 lagen die Aufwendungen für Personal bei TEUR 22.848 und damit um TEUR 4.671 über dem Vorjahresniveau, bedingt durch die Verstärkung des Lizenzspielerkaders sowie die sportlichen Erfolge im ersten Quartal und die damit verbunden erfolgsabhängigen Vergütungen.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Quartal des Vorjahres um TEUR 1.764 auf TEUR 7.421. Der Zuwachs erfolgte insbesondere durch die im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegenen Investitionen in den Lizenzspielerkader.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 22.292, im Vorjahr wurden TEUR 20.148 ausgewiesen. Der Anstieg in Höhe von TEUR 2.144 ist durch einen Zuwachs aller Aufwandspositionen bedingt.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Quartal um TEUR 230 auf TEUR -905.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR 0 (Vorjahr TEUR -462).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 um TEUR 14.307 auf TEUR 316.722.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 30. September 2013 unverändert auf TEUR 61.425. Unter Berücksichtigung des Konzerngesamtergebnisses für die Zeit vom 01. Juli bis 30. September 2013 belief sich das Eigenkapital im Konzern auf TEUR 142.030, was einer Eigenkapitalquote von 44,84 Prozent (30. Juni 2013: 46,50 Prozent) entspricht.

Borussia Dortmund wies zum 30. September 2013 Schulden in Höhe von TEUR 174.692 aus. Zum 30. Juni 2013 belief sich der Stand auf TEUR 161.797.

Der Gesamtanstieg der Schulden um TEUR 12.895 lässt sich im Wesentlichen wie folgt herleiten: Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen stichtagsbedingt um TEUR 12.349 auf TEUR 26.549, die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich durch die unterjährig aufzulösenden Ticket- und Sponsoringvorauszahlungen um TEUR 20.639 auf TEUR 58.907. Gegenläufig verlief der Entwicklung der Finanzverbindlichkeiten mit einem Rückgang um TEUR 162 sowie der Leasingverbindlichkeiten, welche eine Reduzierung um TEUR 336 verzeichneten. Die Steuerschulden reduzierten sich um TEUR 1.247 auf TEUR 2.201, die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten verminderten sich um TEUR 18.348 auf TEUR 21.065. Ausschlaggebend hierfür waren im Wesentlichen die Abnahme der Umsatzsteuer- und Lohnsteuerverbindlichkeiten.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 49.296, davon betrafen TEUR 45.136 Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 4.160 in das Sachanlagevermögen investiert und betrafen im Wesentlichen Um- und Neubaumaßnahmen im SIGNAL IDUNA PARK.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Borussia Dortmund verfügte per 30. September 2013 über TEUR 3.769 Zahlungsmittel, darüber hinaus stehen Kontokorrentkreditrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, welche am Stichtag nicht in Anspruch genommen wurden. Die Entwicklung der Liquidität ist der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern definiert den Aufgabenbereich eines im Unternehmen eingesetzten Risikomanagements. Dieses sichert den Fortbestand des Unternehmens und zeigt gegebenenfalls gefährdende Entwicklungen frühzeitig an, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012/2013.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Das sportliche Abschneiden der Mannschaft im Geschäftsjahr 2012/2013 in der Bundesliga, dem DFB-Pokal und der UEFA Champions League haben national und international für Aufsehen gesorgt und zu einem hohen Erlösniveau geführt. Auch wenn wirtschaftlicher Erfolg stark von Titelgewinnen und sportlichem Erfolg abhängt, gibt die allgemeine Situation Borussia Dortmund erneut die wirtschaftliche Zuversicht, auch in einem Jahr ohne Titel hervorragende Arbeit abliefern zu können.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Insgesamt bewegt sich Borussia Dortmund in einem optimalen Umfeld für den Fußball und die Markenentwicklung: Mit der WM in Brasilien wird das Jahr 2014 ganz im Zeichen des runden Leders stehen.

Zudem sichern die bestehenden TV-Vermarktungs-Verträge Borussia Dortmund solide Erlöse und eine breite Aufmerksamkeit.

Im Sponsoring steht die langfristige Bindung von Partnern bei Borussia Dortmund auch weiterhin im Vordergrund. So haben die Verträge mit dem Hauptsponsor, dem Ausrüster und dem Inhaber des Namensrechtes mehrjährige Laufzeiten.

Die Vermarktung der Champion-Partner ist für die Spielzeit 2013/2014 nahezu abgeschlossen und die meisten Partner sind mit langfristigen Verträgen ausgestattet.

Auch die Nachfrage an Hospitality-Plätzen ist für die laufende Spielzeit weiterhin ungebrochen. Nur wenige der Bestandskunden nutzten die vertragliche Kündigungsfrist, um ihr Engagement fristgerecht zu beenden. Bereits zum Ende der Spielzeit 2012/2013 betrug die Auslastung für die laufende Saison 100 Prozent.

Auch 55.000 verkaufte Dauerkarten sprechen für sich und untermauern das Interesse am Fußball im Dortmunder SIGNAL IDUNA PARK.

Obwohl in der Saison 2012/2013 kein Titel gewonnen wurde, war diese sportlich erfolgreich. Um langfristig an der Spitze zu bleiben, baut das Unternehmen nicht allein auf Zuschauer und internationalen Erfolg, sondern verfestigt weiterhin das Fundament des sportlichen Erfolgs: Das Jugendleistungszentrum und das Trainingsgelände in Brackel wurden erweitert, Nachwuchskader, Amateurmansschaft und das Profiteam mit neuen Talenten verstärkt.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund hat nach zwei Meisterschaften erneut in mehreren nationalen und internationalen Wettbewerben ganz oben mitgespielt. Dieses Leistungsvermögen wurde weit über die Grenzen Deutschlands hinaus wahrgenommen. Durch weitsichtige Personalentscheidungen hat Borussia Dortmund trotz Abgängen erneut eine starke Mannschaft für die laufende Saison zusammengestellt und somit die Basis für den weiteren sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg geschaffen.

NACHTRAGSBERICHT

Bundesliga

Borussia Dortmund hat trotz einer 2:0 Niederlage bei Borussia Mönchengladbach mit Siegen über Hannover 96 (1:0), beim FC Schalke 04 (3:1) und dem VfB Stuttgart (6:1) den zweiten Tabellenplatz festigen können.

UEFA Champions League

Durch Siege gegen Olympique Marseille (3:0) und beim FC Arsenal (1:2) hat sich Borussia Dortmund eine gute Ausgangssituation in der Gruppe F geschaffen.

Dortmunder Gesichter

Dr. Reinhard Rauball, seit 2004 Präsident des BV. Borussia 09 e.V. Dortmund, wird sich am 24. November 2013 zur Wiederwahl stellen. Dies wäre seine vierte Amtszeit in Folge, seine sechste insgesamt.

Kommunikation

Borussia Dortmund wurde der Econ Award für exzellente Unternehmenskommunikation verliehen. Der Konzern war das erste Unternehmen, das den Preis mit dem Titel „Persönlichkeit des Jahres“ entgegennahm.

Vertragsverlängerung

Borussia Dortmund hat die Verträge von Cheftrainer Jürgen Klopp und seinen Assistenten Zeljko Buvac und Peter Krawietz vorzeitig bis zum 30. Juni 2018 verlängert. Zuletzt waren die Kontrakte im Januar 2012 vorzeitig bis ins Jahr 2016 ausgedehnt worden.

DISCLAIMER

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

| in TEUR | 30.09.2013 | 30.06.2013 |
|---|----------------|----------------|
| AKTIVA | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 73.656 | 28.425 |
| Sachanlagen | 180.565 | 178.382 |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | 266 | 266 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 107 | 113 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen | 899 | 2.786 |
| Latente Steueransprüche | 1.450 | 1.450 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 1.812 | 793 |
| | 258.755 | 212.215 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 8.749 | 7.543 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen | 30.095 | 65.934 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 3.769 | 12.536 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 15.354 | 4.187 |
| | 57.967 | 90.200 |
| | 316.722 | 302.415 |
| PASSIVA | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 61.425 | 61.425 |
| Rücklagen | 80.109 | 78.719 |
| Eigene Anteile | -119 | -119 |
| Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital | 141.415 | 140.025 |
| Minderheitsanteile | 615 | 593 |
| | 142.030 | 140.618 |
| Langfristige Schulden | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 36.390 | 40.827 |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing | 19.609 | 19.767 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 2.382 | 2.469 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 24.237 | 24.316 |
| | 82.618 | 87.379 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 8.771 | 4.496 |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing | 1.200 | 1.378 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 26.549 | 14.200 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 18.683 | 36.944 |
| Steuerschulden | 2.201 | 3.448 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 34.670 | 13.952 |
| | 92.074 | 74.418 |
| | 316.722 | 302.415 |

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG der Borussia Dortmund GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

| in TEUR | Q1 2013/2014 | Q1 2012/2013 |
|---|-----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 59.520 | 51.953 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.023 | 727 |
| Materialaufwand | -5.712 | -4.541 |
| Personalaufwand | -22.848 | -18.177 |
| Abschreibungen | -7.421 | -5.657 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -22.292 | -20.148 |
| Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit | 2.270 | 4.157 |
| Finanzierungserträge | 114 | 23 |
| Finanzierungsaufwendungen | -1.019 | -1.158 |
| Finanzergebnis | -905 | -1.135 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 1.365 | 3.022 |
| Ertragsteuern | 0 | -462 |
| Konzernjahresüberschuss | 1.365 | 2.560 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können: | | |
| Absicherung zukünftiger Zahlungsströme | 47 | -242 |
| Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern | 47 | -242 |
| Konzerngesamtergebnis | 1.412 | 2.318 |
| vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen: | | |
| - Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft | 1.343 | 2.540 |
| - Minderheitsgesellschaftern | 22 | 20 |
| vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen: | | |
| - Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft | 1.390 | 2.299 |
| - Minderheitsgesellschaftern | 22 | 19 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) | 0,02 | 0,04 |

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG der Borussia Dortmund GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

| in TEUR | Q1 2013/2014 | Q1 2012/2013 |
|--|-----------------|-----------------|
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 1.365 | 3.022 |
| Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte | 7.421 | +5.657 |
| Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | -1.521 | 3 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Erträge | -951 | -993 |
| Zinserträge | -114 | -23 |
| Zinsaufwendungen | 1.019 | 1.158 |
| Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -26.243 | -26.077 |
| Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 10.184 | 14.795 |
| Erhaltene Zinsen | 39 | 23 |
| Gezahlte Zinsen | -1.019 | -949 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -1.247 | -278 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | -11.067 | -3.662 |
| Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte | -45.136 | -9.299 |
| Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte | 52.088 | 16.874 |
| Auszahlungen für Sachanlagen | -4.160 | -1.699 |
| Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten | 6 | 7 |
| Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte | 0 | -102 |
| Erhaltene Dividenden | 0 | 33 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | 2.798 | 5.814 |
| Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten | -161 | -179 |
| Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten | -337 | -274 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -498 | -453 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds | -8.767 | 1.699 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 12.536 | 5.271 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 3.769 | 6.970 |

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG der Borussia Dortmund GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

| in TEUR | Gezeichnetes Kapital | Rücklagen | | | Eigene Anteile | Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital | Minderheitsanteile | Konzern-Eigenkapital |
|---|----------------------|-----------------|---------------------------|---|----------------|---|--------------------|----------------------|
| | | Kapitalrücklage | Sonstige Ergebnisrücklage | Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge) | | | | |
| 1. Juli 2012 | 61.425 | 33.792 | -606 | -1.381 | -122 | 93.108 | 347 | 93.455 |
| Ausschüttungen an Gesellschafter | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Veräußerung eigener Anteile | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Transaktionen mit Gesellschaftern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Konzernjahresüberschuss | 0 | 0 | 2.540 | 0 | 0 | 2.540 | 20 | 2.560 |
| Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern | 0 | 0 | 0 | -241 | 0 | -241 | -1 | -242 |
| Konzerngesamtergebnis | 0 | 0 | 2.540 | -241 | 0 | 2.299 | 19 | 2.318 |
| 30. September 2012 | +61.425 | +33.792 | +1.934 | -1.622 | -122 | +95.407 | +366 | +95.773 |
| 1. Juli 2013 | 61.425 | 33.795 | 46.530 | -1.606 | -119 | 140.025 | 593 | 140.618 |
| Ausschüttungen an Gesellschafter | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Veräußerung eigener Anteile | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Transaktionen mit Gesellschaftern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Konzernjahresüberschuss | 0 | 0 | 1.343 | 0 | 0 | 1.343 | 22 | 1.365 |
| Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern | 0 | 0 | 0 | 47 | 0 | 47 | 0 | 47 |
| Konzerngesamtergebnis | 0 | 0 | 1.343 | 47 | 0 | 1.390 | 22 | 1.412 |
| 30. September 2013 | +61.425 | +33.795 | +47.873 | -1.559 | -119 | +141.415 | +615 | +142.030 |

KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz in Dortmund, Rheinlanddamm 207 – 209. Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA für den Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2013 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Gruppe zum 30. September 2013 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt (IAS 34). Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im letzten Konzernabschluss zum 30. Juni 2013.

Änderungen ergaben sich lediglich hinsichtlich der Restnutzungsdauer der Stadionimmobilie, welche fortan über 40 Jahren (vorher 19,5 Jahre) abgeschrieben wird. Die jährliche Abschreibung beträgt nunmehr TEUR 3.034 (vorher TEUR 6.223).

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2013. Sämtliche zum 30. September 2013 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) werden zugrunde gelegt.

Erstmals wurde IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ angewandt und im Konzernanhang berücksichtigt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss vom 30. Juni 2013 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

KONZERN-EIGENKAPITAL

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung. Das gezeichnete Kapital zum 30. September 2013 beträgt unverändert TEUR 61.425 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 33.795 (Vorjahr TEUR 33.795).

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe hat zwei zu berichtende Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betreiben des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotentiale wie Transfer, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, welches von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts (HGB).

| in TEUR | KGaA | | BVB Merchandising GmbH | | Gesamt | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | Q1 2013/2014 | Q1 2012/2013 | Q1 2013/2014 | Q1 2012/2013 | Q1 2013/2014 | Q1 2012/2013 |
| Externe Umsätze | 49.525 | 43.534 | 9.690 | 8.000 | 59.215 | 51.534 |
| Interne Umsätze | 116 | 315 | 270 | 102 | 386 | 417 |
| Segmentergebnis vor Ertragssteuern *) | 159 | 2.432 | 926 | 1.094 | 1.085 | 3.526 |
| Segmentvermögen | 304.948 | 258.927 | 16.714 | 14.634 | 321.662 | 273.561 |

*) vor Ergebnisabführung/-übernahme

| Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses | | |
|--|-----------------|-----------------|
| in TEUR | Q1 2013/2014 | Q1 2012/2013 |
| Gesamtsumme der Segmente | 1.085 | 3.526 |
| Andere Gewinne und Verluste | 252 | 184 |
| Ergebnisveränderungen Konzern | 28 | -688 |
| Konzernergebnis vor Steuern | 1.365 | 3.022 |

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS, als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 10.013 (Vorjahr TEUR 6.733) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden, ebenso wie die Champions-League-Vermarktung mit TEUR 10.492 (Vorjahr TEUR 12.333). Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH bzw. die UEFA.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Cashflow Statement) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen flüssigen Mittel lassen sich wie folgt zum Finanzmittelfonds der Konzernkapitalflussrechnung überleiten:

Finanzmittelfonds

| in TEUR | 30.09.2013 | 30.06.2013 |
|------------------------------|--------------|---------------|
| Guthaben Kreditinstitute | 3.769 | 12.536 |
| Inanspruchnahme Kontokorrent | 0 | 0 |
| | 3.769 | 12.536 |

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 49.296, davon betrafen TEUR 45.136 Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 4.160 in das Sachanlagevermögen investiert und betrafen im Wesentlichen Um- und Neubaumaßnahmen im SIGNAL IDUNA PARK.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen.

FINANZINSTRUMENTE

Um sich mittel- bis langfristig das günstige Zinsniveau zu sichern und sich gegen das Zahlungsstromänderungsrisiko durch Zinssatzänderungen abzusichern, hat die Geschäftsführung für Kredite, deren Zinsbindung in 2013 ausgelaufen ist bzw. 2016 ausläuft, sechs Zinsswapgeschäfte mit deutschen Landesbanken abgeschlossen, zudem wurde für die in 2014 anstehende Ausübung der Kaufoption auf ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück ein Zinsswapgeschäft mit einer deutschen Landesbank geschlossen. Die Höhe des Nominalvolumens und des damit im Zusammenhang stehenden Marktwertes ergibt sich aus folgender Übersicht.

Zinsswaps

| in TEUR | 30.09.2013 | |
|----------------------|-------------|-----------|
| | Nominalwert | Marktwert |
| Festzinszahler-Swaps | 36.043 | -2.382 |

Zinsswaps

| in TEUR | 30.06.2013 | |
|----------------------|-------------|-----------|
| | Nominalwert | Marktwert |
| Festzinszahler-Swaps | 36.043 | -2.469 |

Die beizulegenden Zeitwerte der Derivate werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt. Zinsswaps werden hierbei durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse unter Nutzung der marktüblichen Zinssätze, die über die Restlaufzeit angewendet werden, bewertet.

Die Zinsswaps werden gemäß IFRS 13.81 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die zukünftigen Grundgeschäfte liegen bereits Kreditzusagen der Banken mit Laufzeiten bis 2021, 2026 bzw. 2028 vor. Die Bewertung der Zinsswaps erfolgt zum beizulegenden Zeitwert durch die Abzinsung der zukünftig zu erwartenden Cashflows. Die Bewertung wird durch Berechnungen der Banken nachgewiesen.

Die Bilanzierung der mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden zukünftigen Transaktionen erfolgt nach dem Cashflow Hedge Accounting auf Basis von Microhedges. Der effektive Teil der Marktwertänderungen des Derivats wird dabei erfolgsneutral im Eigenkapital (sonstige Eigenkapitalposten) nach Abzug von latenten Steuern dargestellt. Der ineffektive Teil wird unmittelbar in der Gewinn-

und Verlustrechnung berücksichtigt. Bei zukünftigen Transaktionen, die zur Bilanzierung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Schuld führen, werden die Marktwertänderungen des Sicherungsinstruments in den Berichtsperioden aus dem Eigenkapital in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht, in denen das gesicherte Grundgeschäft in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird. Die Parameter der Sicherungsinstrumente sind auf den Eintritt der künftigen Transaktionen abgestimmt. Die vom Borussia Dortmund Konzern zu Sicherungszwecken eingesetzten Derivate in Form von Zinsswapgeschäften stellen wirtschaftlich betrachtet wirksame Absicherungen dar. Den Marktwertänderungen der Derivate stehen kompensierende Wertänderungen aus den gesicherten Grundgeschäften gegenüber, die durch Effektivitätsberechnungen nachgewiesen werden.

Der ineffektive Anteil in der Berichtsperiode belief sich auf TEUR -59 (Vorjahr TEUR -80). In der Berichtsperiode gibt es keine Umbuchungen aus dem sonstigen Ergebnis (OCI) in die Konzernergebnisrechnung.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Finanzverbindlichkeiten, deren Buchwert sich auf TEUR 36.390 (30. Juni 2013 TEUR 40.827) und der beizulegende Zeitwert sich auf TEUR 34.329 (30. Juni 2013 TEUR 38.734) belief.

Eine weitere Abweichung ergibt sich bei den langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 19.609 (30. Juni 2013 TEUR 19.767) und der beizulegende Zeitwert sich auf TEUR 17.917 (30. Juni 2013 TEUR 18.010) belief.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Jahresabschluss 30. Juni 2013 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in den sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 auf Konzernebene durchschnittlich 562 Mitarbeiter, davon 14 Auszubildende, 202 Angestellte im Bereich Sport sowie 346 Verwaltungsangestellte. (Vorjahresquartal: 514 Mitarbeiter, davon 9 Auszubildende, 166 Angestellte im Bereich Sport sowie 338 Verwaltungsangestellte.)

ÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Gegenüber dem 30. Juni 2013 haben sich keine Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrates ergeben.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Hinsichtlich der wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verweisen wir auf die Ausführungen des Nachtragsberichts im Lagebericht.

Dortmund, den 13. November 2013

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 13. November 2013

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

25. November 2013 ordentliche Hauptversammlung

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209,
44137 Dortmund
<http://www.bvb.de/aktie>
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Marcus Knipping

Gestaltung / Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign,
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Titelfoto:

Firo Sportphoto

www.bvb.de/aktie

